

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.09.2016

---

Vor Einstieg in die Tagesordnung ergreift Dr. Hans-Joachim Förster das Wort und gratuliert Herrn Oberbürgermeister Dr. Pörtl im Namen des Gremiums zur erfolgten Wiederwahl.

Der Vorsitzende bedankt sich sehr herzlich. Die Stadt stehe weiterhin vor großen Herausforderungen, die man in weiterer guter Zusammenarbeit gemeinsam angehen wolle.

### **TOP 1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

#### **Sitzungsverlauf:**

Gemäß § 35 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung sind die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten öffentlichen Sitzung bekanntzugeben, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen.

In der nichtöffentlichen **Sitzung des Gemeinderats am 20.07.2016** wurde folgender Beschluss gefasst:

Die Stadt Schwetzingen verkauft eine Teilfläche von ca. 364 m<sup>2</sup> des aus dem Gemarkungstausch mit Plankstadt und der damit verbundenen Flurbereinigung neu gebildeten Flurstücks Nr. 9966.

In der nicht öffentlichen Sitzung des **Schwimmbad- bzw. Werksausschusses am 25.07.2016** wurde folgender Beschluss gefasst:

Die Gremien beschließen, die überarbeitete Haus- und Badeordnung für das Freizeitbad bellamar anzunehmen. Die überarbeitete Haus- und Badeordnung ersetzt die Haus- und Badeordnung vom 10.11.2016.

Aufgrund der Generalsanierung des Bades wurden diesbezügliche Anpassungen vorgenommen.

In der nichtöffentlichen Sitzung des **Technischen Ausschusses am 22.09.2016** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 30.000,-- EUR zur Reparatur eines einsturzfährdeten historischen Sandsteinmauerabschnitts im Friedhof wird zugestimmt.

Die weiteren Themen des Technischen Ausschusses sind Gegenstand der heutigen Sitzung.

### TOP 2 Bürgerfragestunde

#### Sitzungsverlauf:

Bürger 1 fragt nach der aktuellen Situation bei dem freien Baugrundstück am Bismarckplatz. Der Vorsitzende sagt, dass der Verkauf an den jetzigen neuen Eigentümer abgewickelt sei. Zudem habe die Stadt die Baugenehmigung für ein Wohn- und Geschäftshaus erteilt. Von daher stehe aus dieser Sicht dem Vorhaben nichts mehr im Wege. Er könne jedoch nicht beurteilen, wann der Bauherr tatsächlich loslege.

Bürger 2 bemängelt die insbesondere für Radfahrer sehr kritische Situation im Bereich Bismarckstraße/Clementine-Bassermann-Straße/Marstallstraße hin zur Südstadtschule. Gerade in den Morgen- und Abendstunden gehe es hier vielfach chaotisch zu. Dazu sagt der Vorsitzende, dass Stadt und Gemeinderat die Situation schon erkannt haben und der Auftrag an die Verwaltung ergangen sei, Vorschläge zu erarbeiten. Dazu habe man bereits auch eine fachliche Untersuchung beauftragt. Sobald diese vorliege, wolle man wirklich zügig an die Öffentlichkeit und in die Umsetzung gehen.

Zudem bittet Bürger 2, die verblassten Markierungen im Bereich des Radwegs in der Berliner Straße/Gustav-Hummel-Straße zu erneuern.

Bürger 3 bezieht sich auf den seines Erachtens schlechten Zustand von Vermächtnisgräbern im Friedhof. Man solle das Andenken doch angemessener würdigen. Er könne nicht verstehen, dass man für andere Dinge, wie LED-Beleuchtung, viel Geld ausbebe und dann kein Geld mehr für den Friedhof habe. Der Vorsitzende stellt in seiner Antwort klar, dass dies keine Frage des Geldes sei. Stadt und Gemeinderat haben die Situation am Friedhof bereits erkannt und seien dabei, die Verbesserungen einzuleiten.

**TOP 3    Nachrücken von Herrn Ulrich Renkert in den Gemeinderat  
Vorlage: 1839/2016**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende erläutert den anstehenden Wechsel in der Besetzung des Gemeinderats. Seine einführenden Worte sind als Anlage beigefügt.

Er bittet Herrn Renkert, nach vorne zu kommen. Er verliest die Verpflichtungsformel, die von Herrn Renkert nachgesprochen wird und begrüßt ihn per Handschlag als neues Mitglied im Kreis des Gemeinderats.

**Beschluss:**

Als Nachfolgerin für Stadträtin Dr. Brigitte Voll tritt der bei der Gemeinderatswahl am 25.05.2014 festgestellte Ersatzbewerber

**Herr Ulrich Renkert**

in den Gemeinderat ein und wird durch den Oberbürgermeister verpflichtet.  
Hinderungsgründe gemäß § 29 Gemeindeordnung (GemO) liegen nicht vor.

**Ja 18    Nein 0    Enthaltung 0    Befangen 0**

**TOP 4 Besetzung der Ausschüsse und sonstiger Gremien  
Vorlage: 1838/2016**

**Sitzungsverlauf:**

Sachvortrag des Vorsitzenden.

Ohne weitere Aussprache.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt im Wege der Einigung die Neubesetzung der Ausschüsse und sonstiger Gremien auf Grund des Vorschlags der Gemeinderatsfraktion der CDU.

**Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 5 Sanierungsgebiet "Herzogstraße / Schlossplatz" Städtebauliche Neuordnung  
Bereich Capitol, hier: Erörterungstermin Präzisierung der Sanierungsziele  
Vorlage: 1833/2016**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende erläutert den aktuellen Stand des Vorhabens. Ziel sei es auf jeden Fall, das Gebäude zu erhalten, sofern dies angesichts der erheblichen baulichen Mängel möglich sei. Fest stehe, dass das Gebäude in heutigem Zustand innen nicht zu erhalten sei, da zum Beispiel die bestehende Betondecke für das Gebäude viel zu schwer sei. Trotz der hohen Investitionen von bis zu 4 Mio. EUR wäre es auf jeden Fall sehr wünschenswert, das Gebäude mit seiner prägenden Fassade zu erhalten.

Es erfolgt dazu keine weitere Aussprache.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Stadt Schwetzingen nimmt das Ergebnis des Erörterungstermins zur Präzisierung der Sanierungsziele mit den betroffenen Anwohnern und Grundstückseigentümern zur Kenntnis.

Änderungen, der am 03.03.2016 Drucksache 1760/2016, präzisierten Sanierungsziele, werden nicht vorgenommen. Die am 03.03.2016 für den Bereich „Quartier Capitol“ innerhalb des Sanierungsgebietes „Herzogstraße/Schlossplatz“ beschlossenen Sanierungsziele werden in unveränderter Form bekannt gemacht.

**Ja 18 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

**TOP 6      Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften "Quartier XXXIII" -  
              Beschluss über die Verfahrensart, des Bebauungsplanentwurfes, des  
              Entwurfs der örtlichen Bauvorschriften und Offenlage  
              Vorlage: 1820/2016**

**Sitzungsverlauf:**

Stadträtin Scheiber erklärt sich für befangen und setzt sich in den Zuschauerraum. Der Vorsitzende erläutert die näheren Einzelheiten.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

**Beschluss:**

1. Das Bebauungsplanaufstellungsverfahren des Bebauungsplans Nr. 92 „Quartier XXXIII“ wird im beschleunigten Verfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB fortgeführt.
2. Dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 92 „Quartier XXXIII“ in der Fassung vom 22.09.2016 wird zugestimmt.
3. Dem Entwurf der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan Nr. 92 „Quartier XXXIII“ in der Fassung vom 22.09.2016 wird zugestimmt.
4. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 92 „Quartier XXXIII“ einschließlich der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan Nr. 92 „Quartier XXXIII“ wird unter Verzicht auf die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB sogleich gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt und die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingeholt. Zudem wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 S. 2 BauGB, welche Art umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

**Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1**

**TOP 7    Straßenbeleuchtung Erneuerung Lampenaufsätze im Baugebiet „ Schälzig“  
Vergabe des 1. Bauabschnitts  
Vorlage: 1841/2016**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage. Leider sei der vorhandene Lampentyp im Schälzig nicht mehr erhältlich. Er berichtet, dass er von der EnBW aktuell darauf hingewiesen worden sei, dass sich in Schwetzingen der Stromverbrauch im öffentlichen Straßenraum deutlich reduziert habe. Er kündigt an, dass man zwei weitere kleinere Verbesserungen im Stadtgebiet vorbereite und dazu noch einmal auf das Gremium zukommen wolle.

**Beschluss:**

Der Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung der Lampenaufsätze im Gewerbegebiet „Schälzig“, des 1. Bauabschnitts an die Firma Netze BW zum Angebotspreis in Höhe von 175.525 EUR brutto wird zugestimmt.

**Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 8 Ablösung von Ausgleichbeträgen Aldi GmbH & Co.KG  
Vorlage: 1830/2016**

**Sitzungsverlauf:**

Sachvortrag des Vorsitzenden.

Ohne weitere Aussprache.

Er ergänzt, dass die Firma Aldi für den Abbruch des Altgebäudes einen Sanierungszuschuss erhalten werde, wie dies dem Gesetz nach üblich sei.

**Beschluss:**

1. Im Sanierungsgebiet „Ausbesserungswerk Süd“ wurde durch den Gutachterausschuss der Stadt Schwetzingen für das Grundstück Flst. Nr. 1188, Schubertstr. 17 eine sanierungsbedingte Bodenwertsteigerung in Höhe von 152.371,09 € ermittelt. Das Ergebnis wird zur Kenntnis genommen.
2. Es wird beschlossen die unter Ziffer 1 ermittelte Bodenwertsteigerung mit einem Risiko- und Verwaltungsabschlag von 10 %, (137.133,98 €), in die Abrechnung einzustellen.
3. Der Gemeinderat billigt das Ergebnis des nach anerkannter Methodik erstellten Gutachtens vom 18.05.2016.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Fa. Aldi GmbH & Co.KG eine Vereinbarung über die Ablösung des Ausgleichbetrages für das Grundstück Flst.Nr. 1188, Schubertstr. 17 über den Betrag in Höhe von 137.133,98 € abzuschließen.

**Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 9     Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen  
Vorlage: 1840/2016**

**Sitzungsverlauf:**

Sachvortrag des Vorsitzenden.

Ohne weitere Aussprache.

**Beschluss:**

Der Annahme bzw. Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wird zugestimmt.

**Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

### TOP 10 Öffentliche Bekanntgaben / Anfragen

#### Sitzungsverlauf:

Stadträtin Kolb fragt nach dem Sachstand in der Frage der Gründung der Stadtentwicklungsgesellschaft. Der Vorsitzende sagt, dass man die Vorschläge für die Gesellschaftsverträge beauftragt habe. Diese werde man nach Vorlage im Gemeinderat behandeln.

Stadtrat Pitsch möchte wissen, wann denn in der Frage der Konversion auch Platz für eine politische Diskussion, z.B. über bezahlbaren Wohnraum, eingeräumt sei. Der Vorsitzende ist der Ansicht, dass dies im neuen Jahr auf Basis der dann vorliegenden Machbarkeitsstudie diskutiert werden solle. Auch vor der späteren Besetzung der Stelle der Geschäftsführung der neuen Gesellschaft müsse man dann auch genauer wissen und festlegen, was dort genau passieren soll.

Stadtrat Franz erkundigt sich nach dem Stand der Baumaßnahme vor der Stadtbibliothek in der Kronenstraße. Der Vorsitzende berichtet, dass die Baustelle mittlerweile auf Hochtouren laufe. Es habe Lieferschwierigkeiten für die vorgesehenen Kunststoffteile im Boden gegeben. Herr Aurisch rechnet damit, dass die Maßnahme einschließlich der Bäume bis Mitte November abgeschlossen werden könne. Zur Frage des dortigen maroden Geländes berichtet er, dass dies in der Aufgabenwahrnehmung des Landes liege und leider noch keine Reaktion erfolgt sei.

Stadträtin Rebmann möchte wissen, ob man in der Frage der Wiederansiedlung eines männlichen Pfau im Schlossgarten weitergekommen sei. Der Vorsitzende berichtet, dass dies insbesondere eine Frage der damit verbundenen Haftung sei, die von Seiten des Landes abgelehnt werde. Mittlerweile habe er eine entsprechende Deckungszusage von Seiten der Kommunalversicherung, auf deren Basis er sich jetzt um die weitere Umsetzung kümmern wolle. Allerdings könne der Pfau nicht grundsätzlich ohne Betreuung auskommen.

